

Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

► **B**      **RICHTLINIE 2005/1/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**  
**vom 9. März 2005**

zur Änderung der Richtlinien 73/239/EWG, 85/611/EWG, 91/675/EWG, 92/49/EWG und 93/6/EWG des Rates sowie der Richtlinien 94/19/EG, 98/78/EG, 2000/12/EG, 2001/34/EG, 2002/83/EG und 2002/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer neuen Ausschussstruktur im Finanzdienstleistungsbereich

(Text von Bedeutung für den EWR)

(ABl. L 79 vom 24.3.2005, S. 9)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
► <b><u>M1</u></b>	Richtlinie 2006/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006	L 177	1	30.6.2006
► <b><u>M2</u></b>	Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009	L 302	32	17.11.2009

**▼B**

**RICHTLINIE 2005/1/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS  
UND DES RATES**

**vom 9. März 2005**

**zur Änderung der Richtlinien 73/239/EWG, 85/611/EWG,  
91/675/EWG, 92/49/EWG und 93/6/EWG des Rates sowie der  
Richtlinien 94/19/EG, 98/78/EG, 2000/12/EG, 2001/34/EG,  
2002/83/EG und 2002/87/EG des Europäischen Parlaments und  
des Rates zur Schaffung einer neuen Ausschussstruktur im  
Finanzdienstleistungsbereich**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

**KAPITEL I**

**ÄNDERUNGEN DER RICHTLINIEN 93/6/EWG, 94/19/EG UND  
2000/12/EG — BANKENSEKTOR**

*Artikel 1*

**Richtlinie 93/6/EWG**

In Artikel 7 Absatz 9 Satz 3 der Richtlinie 93/6/EWG werden die Worte  
„sowie dem Beratenden Bankenausschuss“ gestrichen.

*Artikel 2*

**Richtlinie 94/19/EG**

In Artikel 3 Absatz 1 Unterabsatz 3 der Richtlinie 94/19/EG werden die  
Worte „Beratenden Bankenausschuss“ durch die Worte „Europäischen  
Bankenausschuss“ ersetzt.

**▼M1**

\_\_\_\_\_

**▼B**

**KAPITEL II**

**ÄNDERUNGEN DER RICHTLINIEN 73/239/EWG, 91/675/EWG,  
92/49/EWG, 98/78/EG UND 2002/83/EG — VERSICHERUNGSWESEN  
UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG**

*Artikel 4*

**Richtlinie 73/239/EWG**

Die Richtlinie 73/239/EWG wird wie folgt geändert:

1. Artikel 29a erhält folgende Fassung:

*„Artikel 29a*

- (1) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten melden der Kom-  
mission und den zuständigen Behörden der anderen Mitgliedstaaten
  - a) jede Zulassung eines direkten oder indirekten Tochterunternehmens  
mit zumindest einem Mutterunternehmen, das dem Recht eines Dritt-  
landes unterliegt;
  - b) jeden Erwerb einer Beteiligung an einem Versicherungsunternehmen  
der Gemeinschaft durch ein solches Mutterunternehmen, durch den  
dieses Versicherungsunternehmen zu einem Tochterunternehmen  
desselben wird.

**▼B**

(2) Wird einem direkten oder indirekten Tochterunternehmen eines oder mehrerer Mutterunternehmen, die dem Recht eines Drittlandes unterliegen, die Zulassung nach Absatz 1 Buchstabe a) erteilt, so ist der Aufbau der Gruppe in der Mitteilung anzugeben, die die zuständigen Behörden der Kommission zu machen haben“.

2. Artikel 29b Absatz 4 Unterabsatz 2 erhält folgende Fassung:

„In dem im Unterabsatz 1 genannten Fall kann nach dem Verfahren des Artikels 5 des Beschlusses 1999/468/EG (\*) unter Beachtung von dessen Artikel 7 Absatz 3 und Artikel 8 zusätzlich zur Einleitung der Verhandlungen jederzeit beschlossen werden, dass die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten folgende Entscheidungen beschränken oder aussetzen müssen:

- a) Entscheidungen über zum Zeitpunkt des Beschlusses oder später eingereichte Anträge auf Zulassung und
- b) Entscheidungen über den Erwerb direkter oder indirekter Beteiligungen von dem Recht des betreffenden Drittlandes unterliegenden Mutterunternehmen.

(\*) ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23“.

*Artikel 5*

**Richtlinie 91/675/EWG**

Die Richtlinie 91/675/EWG wird wie folgt geändert:

1. Im Titel werden die Worte „eines Versicherungsausschusses“ durch die Worte „eines Europäischen Ausschusses für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung“ ersetzt.

2. Artikel 1 erhält folgende Fassung:

*„Artikel 1*

(1) Die Kommission wird von dem Europäischen Ausschuss für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung unterstützt, der durch den Beschluss 2004/9/EG der Kommission (\*) eingesetzt wurde (nachfolgend ‚Ausschuss‘ genannt).

(2) Der Vorsitzende des durch den Beschluss 2004/6/EG der Kommission (\*\*) eingesetzten Ausschusses der europäischen Aufsichtsbehörden für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung nimmt an den Sitzungen des Ausschusses als Beobachter teil.

(3) Der Ausschuss kann Sachverständige und Beobachter zur Teilnahme an den Sitzungen laden.

(4) Die Sekretariatsgeschäfte des Ausschusses werden von der Kommission wahrgenommen.

(\*) ABl. L 3 vom 7.1.2004, S. 34.

(\*\*) ABl. L 3 vom 7.1.2004, S. 30“.

**▼B**

3. Artikel 2 erhält folgende Fassung:

*„Artikel 2*

(1) Werden der Kommission durch Rechtsakte in den Bereichen Direktversicherung (mit Ausnahme der Lebensversicherung), Direktversicherung (Lebensversicherung), Rückversicherung und betriebliche Altersversorgung Befugnisse zur Durchführung der darin enthaltenen Vorschriften übertragen, so finden die Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse (\*) Anwendung, unter Beachtung von dessen Artikel 8.

Der Zeitraum nach Artikel 5 Absatz 6 des Beschlusses 1999/468/EG wird auf drei Monate festgesetzt.

(2) Der Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

(\*) ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23.“

4. Artikel 3 und Artikel 4 werden gestrichen.

*Artikel 6***Richtlinie 92/49/EWG**

In Artikel 40 Absatz 10 Satz 1 der Richtlinie 92/49/EWG werden die Worte „unterbreitet dem durch die Richtlinie 91/675/EWG eingesetzten Versicherungsausschuss alle zwei Jahre einen Bericht, aus dem die Zahl und die Art der Fälle hervorgeht“ durch die Worte „unterrichtet den Europäischen Ausschuss für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung alle zwei Jahre über die Zahl und die Art der Fälle“ ersetzt.

*Artikel 7***Richtlinie 98/78/EG**

Die Richtlinie 98/78/EG wird wie folgt geändert:

1. Artikel 10a Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Unbeschadet des Artikels 300 Absätze 1 und 2 des Vertrags überprüft die Kommission mit Unterstützung des Europäischen Ausschusses für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung das Ergebnis der Verhandlungen nach Absatz 1 und die sich daraus ergebende Lage“.

2. Artikel 11 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Spätestens am 1. Januar 2006 unterbreitet die Kommission einen Bericht über die Umsetzung dieser Richtlinie sowie gegebenenfalls zu der Frage, ob eine weitere Harmonisierung erforderlich ist“.

*Artikel 8***Richtlinie 2002/83/EG**

Richtlinie 2002/83/EG wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 46 Absatz 9 Satz 1 werden die Worte „die Kommission unterbreitet dem Versicherungsausschuss alle zwei Jahre einen Bericht, aus dem die Zahl und die Art der Fälle hervorgeht“ durch die Worte „die Kommission unterrichtet den Europäischen Ausschuss für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung alle zwei Jahre über die Zahl und die Art der Fälle“ ersetzt.

**▼B**

2. Artikel 58 erhält folgende Fassung:

*„Artikel 58*

**Meldungen der Mitgliedstaaten an die Kommission**

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten melden der Kommission und den zuständigen Behörden der anderen Mitgliedstaaten

- a) jede Zulassung eines direkten oder indirekten Tochterunternehmens mit zumindest einem Mutterunternehmen, das dem Recht eines Drittlandes unterliegt;
- b) jeden Erwerb einer Beteiligung an einem Versicherungsunternehmen der Gemeinschaft durch ein solches Mutterunternehmen, durch den dieses Versicherungsunternehmen zu einem Tochterunternehmen desselben wird.

Wird einem direkten oder indirekten Tochterunternehmen eines oder mehrerer Mutterunternehmen, die dem Recht eines Drittlandes unterliegen, die Zulassung nach Buchstabe a) erteilt, so ist der Aufbau der Gruppe in der Mitteilung anzugeben, die die zuständigen Behörden der Kommission und den anderen zuständigen Behörden zu machen haben“.

3. Artikel 65 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Kommission wird vom Europäischen Ausschuss für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung, der durch den Beschluss 2004/9/EG der Kommission (\*) eingesetzt wurde, unterstützt.

\_\_\_\_\_

(\*) ABl. L 3 vom 7.1.2004, S. 34.“

KAPITEL III

**ÄNDERUNGEN DER RICHTLINIEN 85/611/EWG UND  
2001/34/EG — WERTPAPIERSEKTOR**

**▼M2****▼B**

*Artikel 10*

**Richtlinie 2001/34/EG**

Die Richtlinie 2001/34/EG wird wie folgt geändert:

1. Artikel 108 wird gestrichen.
2. Artikel 109 erhält folgende Fassung:

*„Artikel 109*

(1) Im Hinblick auf eine infolge der Erfordernisse der Wirtschaftslage vorzunehmende Anpassung des in Artikel 43 Absatz 1 für den voraussichtlichen Börsenkurswert festgesetzten Mindestbetrags unterbreitet die Kommission dem durch den Beschluss 2001/528/EG der Kommission (\*) eingesetzten Europäischen Wertpapierausschuss einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen.

**▼B**

(2) Wird auf diesen Absatz verwiesen, gelten die Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse (\*\*) unter Beachtung von dessen Artikel 8.

Der Zeitraum nach Artikel 5 Absatz 6 des Beschlusses 1999/468/EG wird auf drei Monate festgesetzt.

(3) Der Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

(\*) ABl. L 191 vom 13.7.2001, S. 45. Geändert durch den Beschluss 2004/8/EG (ABl. L 3 vom 7.1.2004, S. 33).

(\*\*) ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23.“

## KAPITEL IV

**ÄNDERUNG DER RICHTLINIE 2002/87/EG —  
FINANZKONGLOMERATE**

*Artikel 11***Richtlinie 2002/87/EG**

In Artikel 19 der Richtlinie 2002/87/EG erhält Absatz 2 folgende Fassung:

„(2) Unbeschadet des Artikels 300 Absätze 1 und 2 des Vertrags überprüft die Kommission mit Unterstützung des Europäischen Bankenausschusses, des Europäischen Ausschusses für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung und des Finanzkonglomeratausschusses das Ergebnis der Verhandlungen nach Absatz 1 und die sich daraus ergebende Lage.“

## KAPITEL V

**SCHLUSSBESTIMMUNGEN***Artikel 12***Durchführungsmaßnahmen**

(1) Die nach dem Verfahren der Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8 erlassenen Durchführungsmaßnahmen dürfen die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinien nicht ändern.

(2) Die Frist gemäß Artikel 5 Absatz 6 des Beschlusses 1999/468/EG wird auf drei Monate festgesetzt.

(3) Werden die gemäß dem Vertrag festgelegten Bedingungen für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse geändert, so überprüft die Kommission diese Richtlinie und schlägt gegebenenfalls Änderungen vor. Eine solche Überprüfung findet in jedem Fall bis spätestens 31. Dezember 2007 statt.

*Artikel 13***Umsetzung**

Die Mitgliedstaaten erlassen die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie spätestens am 13. Mai 2005 nachzukommen.

**▼B**

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in den Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten der Bezugnahme.

*Artikel 14*

**Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

*Artikel 15*

**Adressaten**

Diese Richtlinie ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.